

Individuelle Förderung an unserer Schule

Unsere Kinder weisen eine große Vielfalt in Herkunft, Stärken und Ressourcen auf. Leitziel ist, daran anzuknüpfen und jedem Kind die größtmögliche Entfaltung seiner Lernchancen und Persönlichkeit zu ermöglichen. In diesem Sinne verstehen wir individuelle Förderung als Grundprinzip des täglichen Lernens jedes Kindes, des langsam Lernenden ebenso wie des schnell Lernenden. Jedes Kind soll zu jedem Zeitpunkt so viel lernen, wie es gerade zu diesem Zeitpunkt vermag.

Wir sehen individualisiertes Lernen als höchste Form von Differenzierung und Förderung an.

<p>Grundgedanken sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- alle Kinder lernen und arbeiten in unterschiedlichem Tempo- sie entwickeln unterschiedliche Stärken zu unterschiedlichen Zeiten- ihre Entwicklungen wurden durch unterschiedliche Voraussetzungen beeinflusst- ihre Möglichkeiten werden auch heute noch zu unterschiedlichen Zeiten durch unterschiedliche Einwirkungen beeinflusst- ihr Lernen verläuft daher nicht gleichmäßig und linear	<p>Das setzt ein umfassendes Verständnis von individueller Förderung voraus:</p> <ul style="list-style-type: none">- als Prinzip des täglichen Unterrichts- als Prinzip im offenen Ganztage- in Formen äußerer Differenzierung- in Teamteaching-Stunden- als Bestandteil des Gesamtkonzepts Erziehung- auf der Grundlage kompetenter Beobachtung und Diagnostik- auf der Grundlage von Selbst- und Fremdeinschätzung- als Bereich kontinuierlicher Evaluation und Planung
---	--

Wichtige Module für eine individuelle Förderung sind die Diagnostik und die Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen

<p>Eingesetzt werden können z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">- Deutscher Rechtschreibtest- Deutscher Mathematiktest- Hamburger Schreibprobe- Münsteraner Screening- Stolperwörterlesetest- Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen Dienst der Stadt Leverkusen und anderen außerschulischen Fachkräften	<p>Die Lernentwicklung wird systematisch dokumentiert und analysiert.</p>
---	---

Individuelle Förderung im Unterricht

<p>Wichtige Bausteine sind hier:</p> <ul style="list-style-type: none">- Maßnahmen der inneren Differenzierung durch offene Lernangebote und differenzierte Aufgabenstellungen- Einsatz offener Unterrichtsformen z.B. Stationenlernen, Werkstattlernen, Unterricht mit dem Arbeitsplan- Arbeiten an Projekten oder übergreifenden Themen- Lernen in Unterrichtsgesprächen oder Gesprächskreisen- partnerschaftliche oder tutorielle Unterrichtsformen, z.B. Gruppenarbeit, Partnerarbeit- Lernen an außerschulischen Lernorten, z.B. kath. Bücherei, NaturGut Ophoven usw.- Lernen mit Medien, z.B. Lernwerkstatt, Lesen mit Antolin usw.- Förder- und Forderstunden in der Kleingruppe: LRS, DAZ, Deutsch-, und Mathematikförderung	<p>Folgende Unterrichtsorganisationen bilden wirksame Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Offener Schulanfang- Pausenzeichen nicht zwischen zwei Unterrichtsstunden- Klassenlehrerprinzip in möglichst vielen Stunden und Fächern- Einbeziehung von Lernorten in den Fluren, auf dem Schulhof, im Förderraum, in Differenzierungsräumen und OGS-Räumen (am Vormittag)
--	---

Bedeutung von Lehr- und Lernmaterialien für die individuelle Förderung

Die eingesetzten Unterrichtswerke, die zugrunde liegenden Konzepte und die vorhandenen Lehr- und Lernmaterialien wurden und werden unter den beschriebenen Aspekten ausgewählt, evaluiert und evtl. verändert. Dabei sind traditionelle wie neue Medien gleichermaßen wichtig. In den Klassenräumen trägt die Bereitstellung von zahlreichen differenzierten Unterrichtsmaterialien und die Gestaltung der Lernumgebung den Anforderungen eines solchen Unterrichts Rechnung.

Teamarbeit

Wichtig ist nicht nur ein respektvoller Umgang mit den Schüler/innen. Grundlegend ist auch der vertrauensvolle Umgang der Kolleg/innen miteinander, intensive Teamarbeit, eine Kultur offener Klassentüren, ein gutes Verhältnis zwischen Schulleitung und Kollegium und die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Wir nehmen uns Zeit für die Anliegen von Schülern und Eltern und für den Austausch untereinander.

Soziales Lernen

An unserer Schule wird den Kindern die Möglichkeit zu Mit- und Selbstbestimmung im gesamtschulischen Leben gegeben, z.B. gemeinsam erarbeitete Klassen-, Schul- und Pausenregeln, Schülerparlament. Dies fördert die Identifizierung mit der Schule und schafft demokratisches Grundverständnis.

